

Ich Wolkenstein Die Biographie

Right here, we have countless books *ich wolkenstein die biographie* and collections to check out. We additionally give variant types and along with type of the books to browse. The all right book, fiction, history, novel, scientific research, as without difficulty as various new sorts of books are readily nearby here.

As this *ich wolkenstein die biographie*, it ends going on being one of the favored books *ich wolkenstein die biographie* collections that we have. This is why you remain in the best website to see the amazing ebook to have.

Sexuality in the Middle Ages and Early Modern Times Albrecht Classen 2008-12-10 Sexuality is one of the most influential factors in human life. The responses to and reflections upon the manifestations of sexuality provide fascinating insights into fundamental aspects of medieval and early-modern culture. This interdisciplinary volume with articles written by social historians, literary historians, musicologists, art historians, and historians of religion and mental-ity demonstrates how fruitful collaborative efforts can be in the exploration of essential features of human society. Practically every aspect of culture both in the Middle Ages and the early modern age was influenced and determined by sexuality, which hardly ever surfaces simply characterized by prurient interests. The treatment of sexuality in literature, chronicles, music, art, legal documents, and in scientific texts illuminates central concerns, anxieties, tensions, needs, fears, and problems in human society throughout times.

Early Music History Iain Fenlon 2009-03-19 Early Music History is devoted to the study of music from the early Middle Ages to the end of the seventeenth century. It demands the highest standards of scholarship from its contributors, all of whom are leading academics in their fields. It gives preference to studies pursuing interdisciplinary approaches and to those developing novel methodological ideas. The scope is exceptionally broad and includes manuscript studies, textual criticism, iconography, studies of the relationship between words and music and the relationship between music and society. Articles in volume

seven include: Music, ritual and patronage at the Church of Our Lady, Antwerp; Instrumental music in urban centres of Renaissance Germany; and the fourth-century origin of the gradual.

Grundlagen der Biographik Christian Klein 2016-12-17 Theoretisches Fundament zum biografischen Schreiben. Erstmals stellt der Band heraus, welche unterschiedlichen Konzepte dem Genre der Biografie in Literatur- und Geschichtswissenschaft, Soziologie sowie Psychologie zugrunde liegt. Darüber hinaus informiert er über praktische Aspekte, wie z.B. rechtliche Fragen, Neue Medien und biographische Werkstattberichte.

Bekannt bis an die Enden der Welt Bernhard Niemela 2020-09-25 Marquard von Randeck (1296-1381) ist der Star der Familie. Mit dem Steckenpferd spielte der niederadlige Junge vor einer kleinen Burg auf der Schwäbischen Alb. Doch dann folgte ein spektakulärer Aufstieg: Marquard wurde Chefdiplomat des Kaisers, Augsburger Fürstbischof, Patriarch von Aquileia und kaiserlicher Stellvertreter für ganz Italien. Der Schwabe galt als einer der einflussreichsten Kirchenfürsten Europas. Wie dem Randecker diese fulminante Karriere gelang, gehört zu den faszinierendsten Geschichten des Mittelalters. Dabei war Marquard nicht der Einzige aus der Familie, der von sich reden machte. In "Bekannt bis an die Enden der Welt" rekonstruiert der Historiker Bernhard Niemela das abenteuerliche Leben der Randecker "Hauptdarsteller". Seine Erzählungen bettet er in die sechs Generationen lange Geschichte der Familie ein. Bis zum bitteren Ende: Nach einem Mord und der Flucht des Mörders nach Südtirol tobte in der letzten Generation ein heftiger Streit um den Familienbesitz. Ein spannendes Buch, das ganz nebenbei eine Menge neuer Forschungsergebnisse präsentiert. Wichtige Orte in der Randecker Geschichte sind: Aquileia, Augsburg, Avignon, Bamberg, Bezgenriet, Bologna, Chur, Cividale del Friuli, Donauallheim, Dresden, Eichstätt, Eisenberg, Esslingen, Eybach, Florenz, Frankfurt am Main, Gemona del Friuli, Herblingen, Hilzingen, Höchststadt an der Donau, Hohenstaufen, Kirchheim unter Teck, Konstanz, Kühlenthal, Mailand, Minden, Möhringen, Neidlingen, Ochsenwang, Paris, Pavia, Pforzheim, Pisa, Plochingen, Prag, Randeck, Rom, Salzburg, Schaffhausen, Schlierbach, St. Lorenzen, Triest, Tschermers, Udine, Ulm, Venedig, Visegrád, Wasseralfingen, Weilheim unter Teck, Wien, Wiesensteig und Zoppola.

Oswald von Wolkenstein Ulrich Müller 2011-07-07 Oswald von Wolkenstein (approx. 1376–1445) is one

of the most important German-language Lied authors of the Middle Ages. In recent decades he has also become well known outside the academic community. This collective volume represents the current state of knowledge about this author and focuses on different aspects of his work □ not only from a literary, but also from a historical, musical and art historical perspective. The contributors are internationally renowned scholars.

Wolfram-Studien Werner Schröder 1970

Arthurian Bibliography III: 1978-1992 Caroline Palmer 1998 No description available.

Lit. Jahrbuch 19 Hermann Kunisch 2019-01-31 Das Literaturwissenschaftliche Jahrbuch wurde 1926 von Günther Müller gegründet. Beabsichtigt war, in dieser Publikation regelmäßig einen Überblick über neue Forschungsvorhaben und Ergebnisse zu bieten. Darüber hinaus enthielt das Jahrbuch auch Primärliteratur. 1939 verboten die Nationalsozialisten das Periodikum. Eine Neue Folge wurde im Jahre 1960 unter der Ägide des Germanisten Hermann Kunisch begründet, die inzwischen auf nunmehr 19 Bände gediehen ist. In der fächerübergreifenden Zeitschrift werden Beiträge □ Germanistik, Altgermanistik, Anglistik/Amerikanistik und Romanistik in Deutsch und in den zu den Fächern gehörenden Sprachen publiziert. Das Literaturwissenschaftliche Jahrbuch ist auf keine Methode festgelegt. Die Herausgeber streben an, auch Beiträge junger Nachwuchswissenschaftler aufzunehmen. Abgedruckt sind jeweils Aufsätze zu allen vertretenen Literaturen sowie ein umfangreicher Buchbesprechungsteil. Zu seinen Besonderheiten gehört darüber hinaus, bislang unveröffentlichte literarische Texte zu publizieren.

Encyclopedia of German Literature Matthias Konzett 2015-05-11 First Published in 2000. Routledge is an imprint of Taylor & Francis, an informa company.

Die Taten der Opfer Simone Dark 2022-04-21 Streifenpolizist Filippo Magnabosco wird in die Bozner Mordkommission berufen. Er muss einen brutalen Frauenmord aufklären: Elfriede Tschurtschenthaler wurde vor ihrem Tod mit einer mittelalterlichen Zungenschere gefoltert! Während Magnabosco und seine Assistentin Carmela Pasqualina noch rätseln, verdächtigt Lokalreporter Schmalzl die msyteriose

Schriftstellerin Anne Marschall. Dem ersten Mord folgt ein zweiter...

Ich Wolkenstein Dieter Kühn 1980

Entführung und Gefangenschaft Mirjam Reitmayer 2021-11-22 Gewaltsame Konflikte des Spätmittelalters bargen die Gefahr, dass Personen entführt oder gefangen genommen wurden. Während sich bisherige Arbeiten zu spätmittelalterlichen Gefangenschaften weitgehend auf einzelne Aspekte des Themas konzentrieren, geht die vorliegende Studie von der Annahme aus, dass der Erfahrung von Gefangenschaft dort nachgespürt werden muss, wo sich das (ehemals) unfreie Individuum selbst zu seinen Erlebnissen äußert. Ein aus dem modernen Krisenmanagement adaptiertes 9-Phasen-Modell hilft dabei, die vorliegenden Selbstzeugnisse der intra- und transkulturellen Gefangenschaften vergleichend zu lesen und den Blick für die Mechanismen der Gefangenschaften sowie die subjektiven Erzähl- und Bewältigungsstrategien zu schärfen.

The Present State of Scholarship in Fourteenth-century Literature Thomas Darlington Cooke 1982

Oswald von Wolkenstein und die Hussiten Timo Pach 2015-03-20 "Ich Ahnungsloser habe bisher unwissentlich alles von Johannes Hus gelehrt und gehalten ... Kurz: Wir sind alle Hussiten, ohne es gewusst zu haben [...]. Ich weiß vor Staunen nicht, was ich denken soll, wenn ich das schreckliche Urteil Gottes über die Menschen sehe, nämlich, dass die völlig offenbare evangelische Wahrheit, vor länger als 100 Jahren verbrannt, für verdammt gilt und man dies nicht bekennen darf". Diese Aussage ist von Martin Luther etwa hundert Jahre nach der Verbrennung von Johannes Hus über ihn und seine Lehre gemacht worden. Luther zeigte sich zunächst von der katholischen Lehre überzeugt und proklamierte die Reinigung Böhmens von den dort lebenden Ketzern. Später, nachdem er ein Exemplar des Werkes „De ecclesia“ erhalten und gelesen hatte, änderte er seine Ansicht entschieden und trat fortan als Förderer der hussitischen Lehre ein, die man als Initialzündung der späteren Reformation ansehen kann. In dieser Arbeit wird die hussitische Reformbewegung von ihren Anfängen bis zu ihrem Ende dargestellt und analysiert. Der Kern dieser Untersuchung beschäftigt sich mit dem subjektiven Empfinden Oswalds. Dieses lässt sich aus seinen Werken anschaulich darlegen. Unter den Hussiten in Böhmen versteht man

zunächst „die Anhänger der hussitischen Volksbewegung, die sich als ein Ausdruck der allgemeinen religiösen sowie sozialen und nationalen Unruhe in Böhmen nach dem Feuertod von Johannes Hus [und in zweiter Linie von Hieronymus von Prag] formierte“. Im Folgenden wird mehr Wert auf die Hintergründe und Ursachen für die Entstehung der hussitischen Reformbewegung gelegt, als tiefgründig auf die einzelnen der fünf Kreuzzüge einzugehen, die als Resultat dieses Konfliktes zwischen Kirche und Reformbewegung hervorgingen. Denn nur über die Entstehungsgeschichte entwickelt man ein Gefühl für das Verständnis dieser Bewegung.

Neidhart und die Neidhart-Lieder Margarete Springeth 2017-12-18 Der Sängerpöet Neidhart gilt neben Walther von der Vogelweide als einer der originellsten, erfolgreichsten und wirkungsvollsten Lieder-Autoren des deutschsprachigen Mittelalters. Speziell zu Neidhart gibt es derzeit jedoch keine Überblickdarstellung zur Dokumentation des aktuellen Forschungsstandes, da die Monographie von Günther Schweikle seit längerem vergriffen und offenbar keine Neuauflage bzw. Neubearbeitung geplant ist. Zweck des Handbuches soll es sein, unter Berücksichtigung der Gesamt-Überlieferung (so wie sie in der Salzburger Neidhart-Edition SNE 2007, hrsgg. von U. Müller, I. Bennewitz und F. V. Spechtler publiziert ist) einen Überblick über das gesamte Werk und die damit verbundenen Themenbereiche zu geben. Der Querschnitt wird somit zum einen unser heutiges Wissen über den historischen Autor, zum anderen über die unter dem Namen Neidhart überlieferten Lieder einschließlich der sog. □Neidharte' umfassen, jener Lieder also, die im Stil Neidharts eine fortgesetzte produktive Rezeption erfahren haben. Das Handbuch möchte unter Einschluss der bisherigen Forschung zudem einen Ausblick auf die künftigen Aufgabenstellungen in der Neidhartforschung geben.

Medieval German Voices in the 21st Century 2021-11-08 As witnessed by a tremendous upsurge in medieval research, academic meetings, innovative interpretive approaches, enrolment numbers, and public interest, Medieval Studies are proving once again to be a vibrant field of investigations both inside and outside of academia. Nevertheless, there is a tendency among colleagues and administrators in the field of Germanistik/German Studies to exclude the earlier period as an exotic and irrelevant subject matter. The contributors to this volume, all of whom teach at North American universities, make a strong case for the paradigmatic function of medieval German literature for the general field of Germanistik, and

argue that many of the most recent changes in our discipline related to the German Studies paradigm have been foreshadowed by Medieval Studies where interdisciplinarity, comparative approaches, the consideration of Mentalitätsgeschichte, theology, history, art history, even gender studies, and the history of everyday life have often constituted the *conditio sine qua non*. Some of the authors in this volume argue for the relevance of medieval German literature by investigating concrete cases taken from the Middle Ages, others show how modern German literature has been deeply influenced by medieval texts. The purpose of this volume is not to privilege medieval literature over modern literature, but instead to reclaim the premodern period as an important and relevant field of investigation within contemporary German Studies.

Urlaubsfeeling Petra M. Klikovits 2016-07-01 Dieses Lesepaket hat es in sich! Kommissarin Maria Kouba muss im Wiener Jahrhundertsommer einen brisanten Fall rund um einen Swingerclub-Star lösen. In den Dolomiten erlebt Eva statt romantischer Spaziergänge gefährliche Bergtouren. Barbara Auenstein hingegen ist reif für die Insel und sucht alten Trost und neue Leidenschaft auf Wangerooge. Auf die Insel zieht es auch Rosa Talbot - sie startet nach Ibiza, wo sie völlig neue Facetten ihres Lebens entdeckt und in mysteriöse Verstrickungen gerät.

Tiroler Heimat 82 (2018) Christina Antenhofer 2018-12-07 Die "Tiroler Heimat" ist die traditionsreichste wissenschaftliche Zeitschrift, die sich der Geschichte und Kultur der historischen Region Tirol widmet. Die Zeitschrift wurde 1920 vom Historiker und Volkskundler Hermann Wopfner begründet, um nach der kurz zuvor erfolgten Grenzziehung, die Tirol teilte, die kulturhistorische Verbindung zwischen den Landesteilen aufrechtzuerhalten. Als Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde sollte die "Tiroler Heimat" Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern grenzüberschreitend die Möglichkeit bieten, ihre historischen und ethnologischen Studien zur Tiroler Landesgeschichte vorzustellen. Der Themenschwerpunkt hat sich seither ausgedehnt und umfasst im weitesten Sinne Beiträge zu Geschichte und Kultur Nord-, Ost- und Südtirols. Methodische und inhaltliche Vielfalt sowie ein hoher wissenschaftlicher Standard, der Landes- und Regionalgeschichte in einen überregionalen, europäischen Rahmen einbettet, kennzeichnen die Arbeitsweise. Jeder Band enthält zudem einen ausführlichen Besprechungsteil, in dem aktuelle Publikationen mit Tirolbezug rezensiert werden. Der diesjährige Band spannt einen weiten Bogen und

widmet sich einerseits der (Sozial-)Geschichte Tirols im Mittelalter und andererseits liegt der Themenschwerpunkt auf der (Arbeits-)Migration in Nord- und Südtirol. Inhalt von Band 82/2018 - Walter Landi: Das religiöse Leben von Stadt und Diözese Trient im 13. Jahrhundert - Konstantin Graf von Blumenthal: Hugo von Veltorns († 1267), qui se pro nobis et ecclesia nostra tutorem et murum inexpugnabilem exposuit (Teil 1) - Adrian Kammerer: Ein weltliches Trennungsurteil durch den Kaiser? Überlegungen zum Tiroler Eheskandal - Maximilian Singer: Die Eheschließung der Margarete von Schwangau. Die Grafschaft Tirol, König Sigismund und Oswald von Wolkenstein - Manfred Tschakner: Der Innsbrucker Hexenprozess von 1485 und die Gegner des Inquisitors Heinrich Kramer: Erzherzog Sigmund, Dr. Johannes Merwart und Bischof Georg Golser - Margret Friedrich: Hoher Besuch aus China an der Universität Innsbruck im Jahr 1705. Ein Beitrag zu einer europäisch-chinesischen Verflechtungsgeschichte in der Frühen Neuzeit - Hansjörg Rabanser: Dipauli(ana). Ein Sammler. Eine Sammlung Themenschwerpunkt: (Arbeits-)Migration in Nord- und Südtirol, zusammengestellt von Eva Pfanzelter - Eva Pfanzelter: Einleitung: Migrationsgeschichten dies- und jenseits des Brenners - Kurt Gritsch: Migration und Migrant_innennetzwerke in Südtirol: Spezifika einer historischen Sonderentwicklung - Gerhard Hetfleisch: Migration in transnationalen Kontexten. Die Anwerbung von Filipinas in den 1970er-Jahren durch Missionare der St.-Josefs-Missionsgesellschaft von Mill Hill zu Brixen und Absam - Marcel Amoser: Caritas und Migration im Bundesland Tirol und in Südtirol

The Lion and the Eagle Conrad Kent 1999-12-01 The German and Spanish-speaking worlds have, over the centuries, developed an intrinsic relationship, one which predates the Habsburg dynasty and the Renaissance and baroque periods. The cross-fertilization and challenges have been both fruitful and complex with novel inventions surfacing in one culture often achieving their greatest prosperity in the other: Martin Luther's Protestant Reformation stimulated a response in Spain that was to define the European Counter Reformation; Spanish Baroque writers were seminal in the development of German Romanticism; Carl Christian Friedrich Krause and other nineteenth-century liberals provided the foundation for Spanish reformist efforts on the one hand, while German conservatives like Novalis and Adam Müller inspired conservatives on the other; the music of Richard Wagner transformed Spanish music and the Spanish stage at the turn of the twentieth century; Pablo Picasso and other artists of the Spanish avant-garde sparked the enthusiasm of the Germans before the Nazi era. Today, German and Spanish

intellectuals and writers share a similar commitment to the creation of a European culture in the face of resistance from other members of the European Union. Viewed from a variety of disciplines this volume explores the relentlessly consistent, albeit often forgotten connections between the two linguistic and cultural groups revealing the myriad of ways in which they have shared and transformed literature, art, culture, politics, and history.

Fakten und Fiktionen Christian von Zimmermann 2000

Einführung in die deutsche Literatur des 12. bis 16. Jahrhunderts Winfried Frey 2013-03-08 Aus dem Inhalt: Minnesang im späteren 13. Jahrhundert / Politische Spruchdichtung im 13. Jahrhundert / Oswald von Wolkenstein / Rudolf von Ems / Konrad von Würzburg / Märendichtung / Ständelehre und Ständekritik / Jans Enikel und die Weltchronistik im späteren Mittelalter / Johannes von Tepl: Der Ackermann aus Böhmen / Das geistliche Schauspiel.

The Poems of Oswald Von Wolkenstein Albrecht Classen 2008-12-08 This book offers the first complete English translation of the poems by the late-medieval German (Tyrolean) Oswald von Wolkenstein (1376/1377-1445). Oswald von Wolkenstein was one of the leading poets of his time and created some of the most exciting, experimental, and also deeply religious-conservative poetry of the entire Middle Ages and far beyond. German scholarship and musicologists have long recognized the extraordinary strength and power of Oswald's Middle High German songs, both in terms of his poetic imagery and his musical performance. This book proves Oswald'suvre to be one of the most idiosyncratic and individualistic in the entire late Middle Ages. Classen reveals how Oswald continued the medieval tradition, yet was a true innovator, exploring new attitudes toward love, sexuality, travel, war, politics, language, music, and, above all, his own individuality.

Frühneuhochdeutsches Lesebuch Oskar Reichmann 2015-09-25 Als Einführung in die Textgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit enthält dieses Lesebuch 86 kürzere, geschlossene Texte, die aus originalen Handschriften bzw. Drucken buchstabengenau ediert wurden. Sie entstammen allen Teilepochen des Frühneuhochdeutschen und allen Teilräumen des hochdeutschen Sprachgebiets und

umfassen außer literarischen Texten auch Gebrauchstexte unterschiedlicher Provenienz.

Arabic in Context 2017-06-21

Modes of Thought Wolfgang Fikentscher 2004

Ich, Wolkenstein Dieter Kühn 2011

Biographie als religiöser und kultureller Text Anthony J. Cascardi 2002

PEN Das Autorenlexikon 2015 / 16 PEN Zentrum Deutschland 2015-09-21 Mit über 700 Adressen, Telefon- und E-Mail-Kontakten deutschsprachiger Autoren und deren Bio-Bibliografien ist das PEN-Autorenlexikon bzw. das Handbuch des deutschen PEN-Zentrums 2015/2016 eine einzigartige Informationsquelle für Leser, Literaturveranstalter, Journalisten, Verleger, Buchhändler und Bibliotheken. Zugleich ist es ein Kompendium des Internationalen PEN mit über hundert weiteren Adressen und einer ausführlichen Geschichte dieser großen, weltweiten Schriftstellervereinigung.

Der Rhein Karl-Heinz Göttert 2021-10-08 Der Rhein beschleunigte als Verkehrsweg den kulturellen Austausch und zivilisatorischen Fortschritt, aber er inspirierte auch ganz unmittelbar eine reiche Literatur. Von der Nibelungensage bis zur "Loreley" – hier fanden kulturprägende Geschichten, Mythen und Märchen ihren Ursprung. Die "Rheinromantik" wurde vor allem dank ihrer Gedichte und Lieder zum weltweiten Inbegriff deutscher Kultur. Dieses Buch folgt dem Rhein durch acht Jahrhunderte Literaturgeschichte von den Alpen bis zur Nordsee und macht uns bekannt mit den Dichtern, die hier gelebt und geschrieben haben. Wir begegnen der Literatur, die an diesem Fluss entstanden ist: Eine literarische Rheinfahrt mit fesselnden Ortsbegehungen, unerwarteten Geschichten und neuen Blicken auf das scheinbar Altbekannte.

Ich Wolkenstein Dieter Kühn 1996

Die Biographie Wilhelm Hemecker 2009 The volume reflects the history of modern biography since Johann Gottfried Herder. The historical status and methodology of significant paradigm-forming biographies are systematically examined. The processes deployed here are principally those of hermeneutics, ideology critique and narratology. Together with the volume *Die Biographie - Zur Grundlegung ihrer Theorie Towards a Theory of Biography*], this work is published on behalf of the Ludwig Boltzmann Institute for the History and Theory of Biography in Vienna.

Ich Wolkenstein Dieter Kühn 1977 Biografie um den Minnesänger aus dem Grödnertal (1376 - 1445).

Ich wolkenstein Dieter Kuhn 1979

Fifteenth Century Studies 1990 Includes a selection of papers presented at the Fifteenth-Century Symposia, 1977-

The Cambridge History of Fifteenth-Century Music Anna Maria Busse Berger 2015-07-16 Through forty-five creative and concise essays by an international team of authors, this Cambridge History brings the fifteenth century to life for both specialists and general readers. Combining the best qualities of survey texts and scholarly literature, the book offers authoritative overviews of central composers, genres, and musical institutions as well as new and provocative reassessments of the work concept, the boundaries between improvisation and composition, the practice of listening, humanism, musical borrowing, and other topics. Multidisciplinary studies of music and architecture, feasting, poetry, politics, liturgy, and religious devotion rub shoulders with studies of compositional techniques, musical notation, music manuscripts, and reception history. Generously illustrated with figures and examples, this volume paints a vibrant picture of musical life in a period characterized by extraordinary innovation and artistic achievement.

Female Beauty Systems Christine Adams 2015-09-04 Female beauty systems everywhere are complex, integrating markers of class, status, power, and sexuality to perform the fundamental function of sorting individuals into categories of “more” or “less” desirable. Heirs to the tradition of courtly love, modern western female beauty systems tend to share the norm of man as pursuer, woman as pursued, having

developed around the trope of the madly-desiring poet or knight supplicating his aloof and lovely lady for her favor. The apparent longevity of the courtly love tradition raises the question of whether the way in which it structures male desire in reaction to female beauty is part of a “universal” tendency, an evolutionary adaptation, despite clear evidence that female beauty systems are also, in fact, socially constructed, and reflect enormous ambivalence about the power and performance of beauty. Although modern western female beauty systems are routinely demystified and contested today, the purveyors of culture that support them—institutional, intellectual, artistic, commercial, and popular—continue as they always have to construe women as objects of male desire. Still, within this basic structure, the systems have varied greatly across time and space, with women using beauty as a form of social capital in widely differing ways. Moreover, as individuals have begun to experience their bodies as malleable and endlessly transformable, rather than unruly and unyielding, many have begun to experience beauty less as a given and more as a project. The nine essays collected here examine a number of different Western female beauty systems over the centuries, considering how women have complied with, contributed to, profited or suffered from, and resisted them.

Tödliche Seilschaft Barbara Traber 2012-07-09 Warum tun so viele Frauen Dinge, nur um einen Mann zu beeindrucken und ihm zu gefallen, gehen an ihre Grenzen und verlieren sich selbst? Das fragt sich Eva in der Mitte des Lebens. Sommer in den Dolomiten. Die junge Eva freut sich, mit ihrem Freund eine unbeschwerte Zeit zu verbringen und klettern zu lernen. Doch statt romantischer Tage erlebt sie abenteuerliche und gefährliche Bergtouren. Wird sich die neue Seilschaft bewähren oder ist das Absturzrisiko zu groß?

Erkundung und Beschreibung der Welt 2003-01-01

Internationale Germanistische Bibliographie 1982 Hans-Albrecht Koch 1985-04

Handbuch Biographie Christian Klein 2009-11-09 Biographie als allgegenwärtiges Phänomen. Das Handbuch informiert über die verschiedenen Formen und Felder biographischen Erzählens und macht mit Merkmalen und Funktionen, mit Geschichte, regionalen Entwicklungen und kulturellen Traditionen der

Biographik vertraut. Daneben stellt es biographisches Arbeiten als wissenschaftliche Methode in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie in der Medizin vor. Eine Einführung in die Analyse biographischen Erzählens und Antworten auf grundlegende Praxisfragen runden die disziplinenübergreifende Darstellung ab.